Osterburg scheint unserem Volker Jänsch zu liegen. Bei den Landesmeisterschaften der Senioren und

Seniorinnen vom 22. bis 24. Januar 2016 wiederholt er seinen großartigen Erfolg aus dem Vorjahr und erkämpft in der Doppelkonkurrenz einen nicht erwarteten zweiten Platz.

Inzwischen kann man ja schon sagen, dass mit Volker Jänsch und Martin Leineweber ein eingespieltes Team am Start war, denn auch im Vorjahr war der Spieler von Post TSV Halle sein Partner.

Auch genau wie im Vorjahr begann das Unternehmen Landesmeisterschaften, nach einem Freilos, im Achtelfinale. Gegner waren René Wichner und Thomas Starke vom Halleschen TTV, keine Unbekannten für unsere zweite Mannschaft in der Bezirksliga. Bis auf den zweiten Satz, der mit 9:11 abgegeben werden musste, war es eine klare Sache für Jänsch / Leineweber, die ihren Gegnern in den anderen Sätzen lediglich 5,3 und noch einmal vier eigene Punkte gestatteten und damit den Tisch mit einem 3:1 verließen.

Auch Mark Mechau und André Nickel von HSV Medizin Magdeburg gelang gegen das bis in die Haarwurzeln konzentrierte Paar nur ein Satzgewinn.

3:1 entpuppte sich als Standardergebnis für Volker Jänsch und Martin Leineweber.

Als Nächste spürten das Stefan Schwarz und Heiko Müller von TUS Fortschritt Haldensleben, wo es aber schon etwas schwerer wurde, denn nach zwei sicher gewonnenen Sätzen gaben sie den dritten Satz ab und mussten doch ganz schön kämpfen um im "Vierten", nach einem 12:10 als Sieger fest zu stehen.

Nun hatte man aber das Unglaubliche erreicht - FINALE -.

Hier traf man jedoch unter anderem auf den großen Triumphator der Vorwoche, Marin Kostadinov vom TTC Börde Magdeburg, der bereits in Biederitz Landesmeister in der Einzel und in der Doppelkonkurrenz geworden war und mit dessen Stärke dort auch schon Maik Hoffmann konfrontiert wurde.

Aber kampflos wollte die Kombination Eisdorf / Halle hier den Sieg nicht wegschenken. Im Gegenteil, nachdenkliche Gesichter bei hren Gegnern, als Kostadinov und sein Partner Bauske den 1. Satz mit 11:9 abgegeben hatten. Dann folgten zwei recht klare Sätze für die Favoriten, bis im vierten Satz Jänsch und Leineweber fighteten was das Zeug hielt, aber das 1:3 dann, nach einem 12:14 nicht mehr verhindern konnten.

Trotzdem eine großartige Leistung dieser Doppelpaarung.

In der Einzelkonkurrenz musste sich Volker Jänsch in der Gruppenphase mit seinem Doppelpartner, Martin Leinweber, auseinandersetzen. Eine Niederlage hier bescherte ihm dann nur den zweiten Platz und als nächsten Gegner Denis Uhde, der in der Verbandsliga für den SV Zörbig aktiv ist und der sich dann mit 3:1 gegen Volker durchsetzen konnte.

In der Mixed-Konkurrenz ging Volker Jänsch, auch wieder mit Karin Fricke vom HSV Wernigerode, an den Start. Aber, wie im Vorjahr, gelang dem Duo ein Hauptrundenerfolg bis im Achtelfinale Endstation war.

Aber eine hervorragende Silbermedaille bleibt.

Die Abteilung gratuliert dem erfolgreichen Volker Jänsch.